

**B e y l a g e**  
zum 37sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 11. September 1824.

---

**Bekanntmachungen.**  
**Neue Schriften.**  
**Jurisprudenz.**

Corpus juris germanici antiqui. Ex optimis subsidiis collectum, edidit et locupletissimos indices adiecit F. Walter. III Tomi. 8 maj. Beroiini. 10 Thlr.

Corpus juris germanici, tam publici, quam privati academicum. Bearbeitet von Dr. G. Emminghaus. 2 Theile. gr. 8. Jena. 5 Thlr. 10 Sgr.

Ergänzungen des allgemeinen Landrechts für die preussischen Staaten, enthaltend eine vollständige Zusammenstellung aller noch geltenden, das allgemeine Landrecht abändernden, ergänzenden und erläuternden Gesetze, Verordnungen und Ministerialverfügungen, nebst einem chronologischen Verzeichnisse derselben und Register herausgegeben von Fr. H. von Strombeck. 2te sehr verm. und verb. Ausgabe. 2 Thle. gr. 8. Leipzig. 3 Thlr. 15 Sgr.

Ergänzungen der allgemeinen Gerichtsordnung und der allgemeinen Gebührenarten für die Gerichte, Justizcommissarien und Notarien in den preussischen Staaten, enthaltend eine vollständige Zusammenstellung aller noch geltenden, die allgemeine Gerichtsordnung und die allgemeinen Gebührenarten abändernden, ergänzenden und erläuternden Gesetze, Verordnungen und Ministerialverfügungen, nebst einem chronologischen Verzeichnisse derselben und Register herausgegeben von Fr. H. von Strombeck. 2te sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe. 2 Thle. gr. 8. Ebendasselbst 2 Thlr.

Allegate zum allgemeinen Landrechte, Gerichtsordnung, Criminalordnung, Hypothekenordnung, Depositalordnung, Sportelkassen-Reglement, Sportelkasse und dem Stempelgesetze der preussischen Staaten, der auf einander Bezug habenden Vorschriften derselben, so wie der noch geltenden, abändernden oder ergänzenden Gesetze und Verfügungen der Justiz-, Polizei- und administrativen Behörden. Von C. L. P. Strampfle. 2 Thle. gr. 8. Magdeb. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Wening; Jngenheim (D. J. N. v.) Lehrbuch des gemeinen Civilrechtes, nach Heise's Grundriß eines Systems des gemeinen Civilrechtes zum Behuf von Wandecten-Vorlesungen. 1r Bd. 2te verb. Auflage. gr. 8. München. 1 Thlr. 20 Sgr.

Treitschke

- Treitschke (G. R.)** Handbuch des Wechselrechts. gr. 8. Leipzig. 1 Thlr. 10 Sgr.
- Puchta (D. W. H.)** Entwurf einer Ordnung des Verfahrens in den Gegenständen der freiwilligen Gerichtsbarkeit. gr. 8. Erlangen. 1 Thlr. 25 Sgr.
- Henke (D. E.)** öffentliches Recht der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone der Schweiz. Nebst Grundzügen des allgemeinen Staatsrechts. gr. 8. Aarau. 1 Thlr. 25 Sgr.
- Seeger (E. A. F.)** über das Geschworenengericht in peinlichen Sachen. Eine Preisschrift. gr. 8. Heilbronn. 10 Sgr.
- Kriß (D. P. L.)** eregetisch; practische Abhandlungen über ausgewählte Materien des Civilrechts. gr. 8. Leipzig. 1 Thlr.
- Vallett (D. E. J. M.)** practisch; theoretische Abhandlungen aus dem Gebiete des römischen Privatrechts. 1stes Bdchn. 8. Göttingen. 25 Sgr.
- Bibliotheca juridica** oder Verzeichniß aller brauchbaren, in älterer und neuerer Zeit, besonders aber vom Jahre 1700 bis zu Ende des Jahres 1823 in Deutschland erschienenen Werke über alle Theile der Rechtsgelehrsamkeit und deren Hülfswissenschaften, mit Einschluß der Diplomatie, Polizey- und Cameralwissenschaft. Herausgegeben von Th. Ch. Fr. Enslin. gr. 8. Berlin. 20 Sgr.

### Baukunst.

- Stuart und Revett** Alterthümer zu Athen 4 Lieferungen. 1stes, 2tes Heft der Denkmähler der Baukunst des Orients, der Aegypter, Griechen, Römer und des Mittelalters. Herausgegeben von H. W. Eberhard. gr. Fol. Darmstadt. 5 Thlr.
- Das Zeughaus zu Darmstadt**, dargestellt in vier lithographirten Blättern. Fol. Darmstadt. 20 Sgr.
- Friest (F.)** Handbuch zur Berechnung der Baukosten für sämtliche Gegenstände der Stadt- und Landbaukunst. Zum Gebrauch der einzelnen Gewerke und der technischen Beamten geordnet, in 18 Abtheilungen. 1ste Abth., die Maurerarbeiten enthaltend. gr. 4. Berlin. geh. 1 Thlr. 20 Sgr.

Vorstehende Schriften sind unter den billigsten Bedingungen zu erhalten durch die  
 Buchhandlung des Waisenhauses.

Das monatliche Verzeichniß neuer Bücher, Landkarten, Kupferstiche, Musikalien, Taschenbücher zc 1824 Stes oder die im August erschienenen Neuigkeiten enthaltend, wird in Halle bey dem Buchhändler K ü m m e l am Markte unentgeltlich ausgegeben.

**Auction von Kupferstichen und Delgemälden.**

Mittwochs den 15ten September d. J.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage

soll im Scharngebäude eine Privatsammlung Kupferstiche, größtentheils in Mappe und von den vorzüglichsten Meistern und besten Abdrücke, auch mehrere Delgemälde, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Gedruckte Kataloge davon werden bey dem Unterzeichneten das Stück für 6 gute Pfennige ausgegeben.

Halle, den 26. August 1824.

A. W. Köppler.

**Auctions-Anzeige.** Es sollen in dem Zeughause des unterzeichneten Bataillons

den 25ten d. M., Sonnabends,

Vormittags von 9 Uhr an,

verschiedene austrangirte Militair-Bekleidungs-, Leder- und Reitzzeug-Stücke öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Delitzsch, den 6. September 1824.

Kön. Kommando des 1sten Bataillons (Delitzscher) 32sten Landwehr-Regiments.

**Hausverkauf.**

Das vor dem Galgthore sub Nr. 1626 belegene Haus, bestehend in 4 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, einem großen Keller, 2 Boden und Bodenkammer, großen Hofraum, 4 Ställe, einen Brunnen, soll Veränderungs halber aus freyer Hand an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige können es täglich in Augenschein nehmen und die Bedingungen im genannten Hause bey Unterzeichnetem erfahren.

J. G. Kündiger.

Es ist ein Klavier in brauchbarem Zustande mit Contratönen wegen Mangel an Raum zu veräußern oder auch zu verkaufen; wo? erfährt man in der kleinen Ulrichstraße Nr. 1022 eine Treppe hoch.

**Christian Heinrich aus Magdeburg** empfiehlt sich zu diesem bevorstehenden Markt mit seinen schon sortirten Waaren, bestehend in Berliner Singhams, feinen Werkzeugen, Federleinwand, Dress, Schürzenzeugen, Tattunen und baumwollenen Tüchern, wie auch allen Sorten weißer und gedruckter Leinwand, verspricht sehr billige Preise und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Stand ist vor dem rothen Hof.

**Friedrich Schreiber sen.**

**Tuchmachermeister aus Jesnitz**

empfehlte sich zu dem bevorstehenden Jahrmart mit seinen schon längst bekannten Tüchern von 8 und 9 Viertel Breite, sowohl einfarbig als melirt. Er versichert billige Preise und reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Seine Bude ist mit seiner aushängenden Firma bezeichnet.

*Ich gebe mir auch diesmal die Ehre, einem wertheften Publikum anzuzeigen, das ich diesen bevorstehenden Markt mit gut ausgetrockneter Seife besuche. In der festen Ueberzeugung füge ich die billigsten Preise und die reellste Bedienung hinzu.*

*Christian August Kraemer,  
Seifenfabrikant aus Brehna.*

**Der Tischlermeister und Spiegelhändler Leonhardt aus Weissenfels** empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahrmart mit allen Sorten fertiger Spiegel, so wie auch mit Spiegelgläsern und verschiedenen kurzen Waaren zu den billigsten Preisen, die auch jederzeit bey ihm in Weissenfels zu haben sind.

Die Gebrüder **Pöschel** aus Böhmen sind mit sehr gerissenen neuen böhmischen Federn hier angekommen und verkaufen dieselben um billige Preise; ihr Logis ist bey dem Gastwirth **Ernst Lauffer** im schwarzen Adler vor dem Steinhore.

In der **Ochseschen Brauerey** ist Freitag den **10ten September** zum ersten Mal Berliner Weißbier zu bekommen.

Handlungs = Anzeige.

$\frac{3}{4}$  breiten Batistmuffeln à Elle 5 Egr. (4 Gr. Cour.),  
Gingham à Elle  $3\frac{1}{2}$  Egr. ( $2\frac{1}{2}$  Gr. Cour.), Dressfäcke von  
2 Berliner Scheffel Inhalt à  $8\frac{1}{4}$  Egr. (7 Gr. Cour.), so  
wie mehrere sehr schöne neue und billige Waaren hat erhal-  
ten die Handlung

J. Ernsthal und Comp.

Märkerstraße im ersten Gewölbe vom Markte.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum  
beehre ich mich, in Folge neuer erhaltener Waaren beson-  
ders eine Auswahl vorzüglich schöner Rattune in mehreren  
Dessains, Tristücher in verschiedenen Mustern und Grö-  
ßen, so wie auch sehr guten Barchend, seidene couleure  
Waaren, Vielefelder Leinwand, Bettzeuge in allen Cou-  
leuren, ingleichen Sammtmanchester, Gesundheitsflanelle  
verschiedener Qualität, Merinos und Tuche in allen Farben  
bestens und zu billigen Preisen zu empfehlen.

Die Handlung Alexander Hirschfeld.

Galgstraße Nr. 397 ohnweit der Post.

Handlungs = Anzeige.

Wir empfehlen einem geehrten Publikum hierdurch von  
den jetzt erhaltenen und ganz modernen Waaren, die feins-  
ten dunkeln Rattune der geschmackvollsten Dessains und  
Farben, helle und dunkle Circassiens zu Damenoberröcken,  
glatte und gemusterte, schwarze und couleure Seidenzeuge,  
worunter vorzüglich schwarzer Satin Türk der besten Qua-  
lität, eine Auswahl dunkler und weißer leinener Taschen-  
tücher, Merinos und glatte und brochirte Bombassins in  
den neuesten Farben, blau und rothfarirte Ueberzuglein-  
wand, blau und rothgestreifte Federleinwand und Bett-  
barchend, grünen und schwarzen Manchester zu Beinklei-  
dern, und viele andere Waaren, die zu ganz billigen Preisen  
verkauft werden. Um geneigten Zuspruch bitten

Gebrüder Holzmann,

Rannische Straße in den drey Schwanen.

Halle, den 7. September 1824.

Zweyhundert Thaler Pr. Cour. liegen gegen hinlängliche hypothetarische Sicherheit zum Ausleihen bereit. Die nähere Nachweisung darüber ertheilt der Böttchermeister *L y m e s* auf dem Neumarkt in der Geiſtſtraße.

Anzeige. Im Gräffſchen Hauſe zu Döllnitz in der Aue ſtehen zum freywilligen Verkauf eine neue ganz von Eichenholz ſtarkgebaute Waſchrolle, ein ſich im beſten Stande befindlicher Hamburger leichter Wagen und ein ſtarckes 8 Jahr altes Pferd, von Farbe Hechſchimmel, coupirt.

Ein junges anſtändiges Mädchen, welches einen guten Grund im Nähen gelegt und Luſt hat, das Putzmachen zu lernen, kann ſogleich ihren Anfang machen bey  
*Friederike Schneider* geb. *Besser*.

Steinſtraße Nr. 83.

Mehrere Stuben und Kammern und Familienlogis zu Michaelis zu mietzen werden geſucht von der Commiſſions- und Nachweisungs-Anſtalt, kleine Ulrichſtraße Nr. 998.

Ein gutes Klavier von ſtarckem Ton iſt Veränderung wegen zu einem annehmlichen Preiſe zu verkaufen. Herr *Böttcher* auf dem Schlamm im ehemaligen Schimmelpfennigſchen Hauſe auf dem Hofe rechts giebt Nachricht.

#### Reiſegelegenheit.

Den 13. und 20. Sept. iſt Gelegenheit nach Berlin, wer dieſe Gelegenheit benutzen will, melde ſich bey  
*J. Salomon*. Neumarkt Nr. 1248.

Es geht den 11ten und 12ten eine leere-verdeckte Chaiſe von hier nach Berlin und den 13ten eine nach Magdeburg, wer Luſt hat mit zu fahren beliebe ſich zu melden in der Galtſtraße bey dem Lohnkutfcher *Troitsch*.

Den 12. und 13. Septbr. iſt Gelegenheit nach Berlin bey *Sagen* in der großen Steinſtraße Nr. 162.

Den 16ten und 17ten d. M. fahren zwey verdeckte Chaiſen von hier nach Berlin, wer dieſe Gelegenheit benutzen will, kann ſich melden bey *Radeſtock*, wohnhaft vor dem Galtthore bey *Hrn. Wegner*.

In dem Gasthose zum drey Schwanen steht noch die untere Etage, bey welcher sich eine große Gaststube so wie ein Laden vorn heraus befindet, zu vermietthen.

Ein Laden nebst Logis für eine stille handeltreibende Familie ist von Ostern 1825 an zu vermietthen in der großen Ulrichsstraße Nr. 20.

Ein Logis in der kleinen Ulrichsstraße nahe beym Paradeplatze ist an eine stille Familie oder ledige Herren zu vermietthen. Das Nähere ist zu erfahren beym Tischlermeister Klinge, wohnhaft beym Fleischermeister Schliack am Frankensplatz.

Zwey Stuben und zwey Kammern sind an eine stille Familie oder auch an Pensionairs jezige Michaelis in der großen Klausstraße zu vermietthen und bey dem Eigenthümer daselbst in Nr. 877 zu erfragen.

In Nr. 1019 in der kleinen Ulrichsstraße ist ein Familienlogis, bestehend aus mehreren Stuben und Kammern, verschloßnen Vorsaal, Küche, Speisekammer, Keller und Boden, nebst einem großen Tanzsaal, von Michaelis d. J. ab zu vermietthen. Auf Verlangen wird das Logis auch ohne den Saal vermiethet. Das Nähere darüber erfährt man im Hinterhause linker Hand bey **Kyriz.**

Eine Wohnung allein, bestehend in einer Stube, 1 Kammer, 1 kleinen Boden, 1 Pferdestall für 2 oder 3 Pferde nebst einem kleinen Boden zum Heu und Stroh für einen Fuhrmann, ist auf Michaelis zu vermietthen vor dem Steinthor Nr. 1506.

In meinem Hinterhause am Markt ist auf Michaelis ein guter trockner und gewölbter Keller, besonders zur Niederlage für einen Kaufmann oder Debsier passend, zu vermietthen. **J. Fr. Lippert.**

Zwey Keller, im hiesigen Rathskeller, sind von Michaelis an abzulassen.

Halle, den 10. September 1824.

**Döhring.**

## E i n l a d u n g.

Sonntag als den 12ten September soll bey mir das Erndtefest mit Musik gefeyert werden, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Breyhanschenke.

Sonntag den 12ten September soll bey mir das Erndtefest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich ein geehrttes Publikum ganz ergebenst einlade.

Poppe in Passendorf.

Künftigen Sonntag, als den 12ten September, soll bey mir das Erndtekranzfest mit Musik und Tanz gefeyert werden, wozu ich ergebenst einlade.

Weißner in Döllberg.

Es soll zum Vergnügen künftigen Sonntag, als den 12ten September, Jungferstechen gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Binneböf.

Eine ganz neue Tischlerhobelbank, wie auch eine alte, stehen zum Verkauf in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 1013 bey dem Zimmergesellen Wallherr.

Sollte ein junger Mensch Lust haben, Messerschmidt zu werden, derselbe kann sogleich sein Unterkommen finden bey J. C. Kiemer, Brüderstraße Nr. 207.

Frischen russischen Caviar, geräucherten fetten Lachs, fetten Schweizer-, Limburger-, und grünen Kräuterkäse empfiehlt bestens

E. S. Kisel am Markte.

Englische Heringe das Schock zu 20 Sgr. (16 Gr. Cour.) verkauft die Wittve Jahn in der großen Klausstraße. Halle, den 7. September 1824.

Louisiana-Tabak verkaufe billig die Wittve Jahn in der großen Klausstraße.

Pränumerations-Anzeige.

Auf die Taschenbücher für das Jahr 1825 nimmt wie der Pränumerations an

J. G. Lursch,  
Leihbibliothekar. Schulberg Nr. 60.